Nil ist, mit dem sich von Abessimien her der blane Nil mischt; in den indischen Sean ergießt sich der Zambest (sambess). — Bon den vorhandenen Seen sind zu merken; der Ljabsee, der Mivutan-, Ukerewe- und Tanganische-See.

#### V. Mimo.

Afrita ift unter allen Erbteilen ber heißeste; fast 1/6 bes Kontinents liegen innerhalb ber Benbetreise. — Jahreszeiten gibt es in ber Tropengone nur zwei: die trockene und die Regenzeit.

### VI. Brodufte.

Aus dem Pflanzenreiche sind vor allem zu erwähnen die Antelegene, welche allein den Aufenthalt in der Sahara erwöglicht, und die Kasierhiese, das wichtiglie Gereiche; außerdem sinden sich Gummi, Bammodle, Balmöl (in allen atlantische Mügsebieten), riesendoste Alseinvordbäume u. f. w. Im Rigere und Kongogebiet gibt es tropische Urwälder, und ein großer Zeil Immergirläs besteht aus hochgroßen Muren (Savanen shudmen). — Die afrikanische Zierwelt wird gebildet don Assen, sprince, Gereich und Schippungen erweiten, Eschante, Näshörnen, Girassen und Antilopen (die beiden letztern Tierarten besonders in den Sadamen). Zwiwen, Hydinen, Straußen, Krotobilen und Flußvierden, Schlangen u. f. w.

## VII. Bevölferung.

Sie beträgt etwa 200 Mill., im S. und in der Witte meift Regersstämme, im R. Kaulafier. Zu den Regern gehören auch die Kaffern im SD. Südafrikas. Im SB. Südafrikas wohnen die Hottentotten und Buschmänner.

Der größte Teil der Bebölkerung ist heidnisch; in Nordafrika ist die Religion Muhammeds borherrschend; ein kleiner Teil gehört zur christlichen Religion.

### VIII. Staaten.

Der bedeutenhste unabhängige Staat Afritas am Nordrand ist Marotto; der gange übrige Vordrand gehört den Europäeru, so Allchier den Franzoieru, so Allchier den Franzoieru, sowende Exte Kairo (teiro) am Nil und Alexandria (i) an dessen Middlich des Explands, das Kapland, haben die Engländer in Besig genommen; Jampsorte sind Kapstadt unsern des Kaps der guten Hoffing und Vortschied in Erigiadeth (elisabeth). mutter den Infinis ist mut Madagastar felbsfändig.

# § 6. Umerifa.

## I. Beftandteile.

Amerika wird durch den Meerbusen von Mejico (mégiko) und das karibische Meer in zwei große Landhälften zerlegt: in Nord- und Südamerika; beide sind von ungefähr gleicher Größe. Berbunden sind die